

Patienteninformation / Einwilligungserklärung

(Chirurgische Klinik Spital Uster)

Patientenprinter

Diagnose: *(keine Fachausdrücke)*

Verdacht auf Blinddarmentzündung.

Voraussichtlicher Krankheitsverlauf mit / ohne Behandlung:

Falls nicht operiert wird, besteht die Gefahr eines Blinddarm-Durchbruches mit Bauchfellentzündung und Eiteransammlung im Bauch.

Geplante Operation: *(einfache Erklärung, ev. Skizze)*

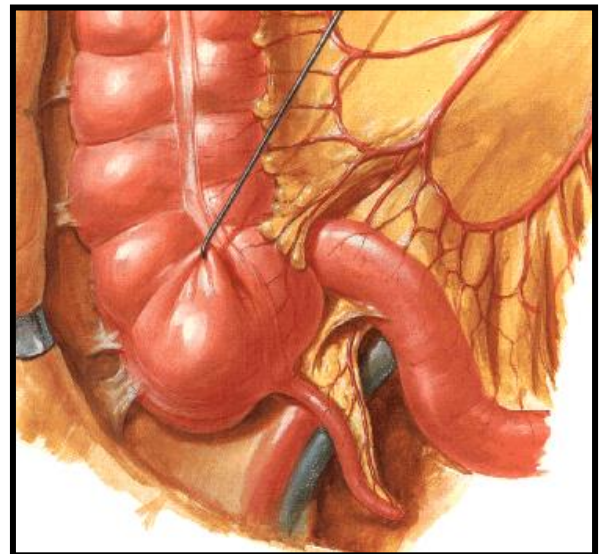
Entfernung des Blinddarmes durch:

- Schnitt im rechten Unterbauch
- Bauchspiegelung (Laparoskopie)
über 3 kleine Schnitte

Alternative Therapiemöglichkeiten:

(Medikamente, Physiotherapie...)

Antibiotikagabe, was aber häufig nicht erfolgreich ist



Eingriffserweiterung / Aenderung des geplanten Eingriffes bei erst während des Eingriffes erkennbaren Befunden

- Falls der Blinddarm nicht entzündet ist, wird er in den meisten Fällen trotzdem entfernt.
- Bei durchgebrochenem Blinddarm oder bei anderem krankhaftem Befund muss der Schnitt ev. verlängert werden, ev. auch Mittelbauch-Längsschnitt.
- Entfernung des Ueberganges Dick-Dünndarm

Allgemeine Komplikationen, die bei jeder Operation auftreten können:

Nachblutung, Wundinfektion, Wundheilungsstörung, Thrombose, Embolie,

Eingriffsspezifische Komplikationsmöglichkeiten:

(Verletzung benachbarter Organe, Nerven, Gefäße.....)

- Stumpfundichtigkeit => Eitergänge (Fistel) oder Abszess
- Verletzung des Darmes => Darmnaht, Gefäßverletzung
- Gefühlsstörungen im Narbenbereich
- Narbenbruch
- Als Spätfolge: Darmverschluss wegen Verklebungen/Verwachsungen im Bauchraum.

Spezielle Risikofaktoren des Patienten:

(schlechter Allgemeinzustand, Alter, Herzleiden, etc.)

spezielle postoperative Einschränkungen / Nachbehandlungen:

Intensivpflegestation, (künstliche) Ernährung, Stockentlastung, Physiotherapie.....

- Bei durchgebrochener Blinddarmentzündung wird die Haut unter Umständen nicht sofort zugenäht. Vorgelegte Fäden werden nach 5-7 Tagen geknotet.
- Bei schwerer Bauchfellentzündung sind geplante Folgeoperationen möglich (Bauchspülung)

Besonderes: *(Verzicht auf Aufklärung, besondere Wünsche des Patienten, etc.)*

Der Patient bestätigt, dass die oben aufgeführten Punkte genau und verständlich mit ihm besprochen worden sind. Allfälligen Fragen seinerseits sind beantwortet.

Nach umfassender Aufklärung sowie Beantwortung meiner zusätzlichen Fragen erkläre ich mich mit dem vorgesehenen Eingriff und den damit verbundenen Abklärungsuntersuchungen einverstanden. Zudem gebe ich die Einwilligung, bei entsprechender Notwendigkeit eine allfällige Erweiterung oder Aenderung des Eingriffs durchzuführen.

Gesprächsdauer:

Zeugen:

Ort:..... Datum:..... Patient:.....

Arzt:..... Zeugen:.....

Visum:..... Patient hat Kopie erhalten Ja Nein